

Kooperationsvereinbarung

zwischen

**der Koordinierungsstelle „Tolerantes Brandenburg/Bündnis für
Brandenburg“ der Landesregierung in der Staatskanzlei des
Landes Brandenburg, vertreten durch
Staatssekretär Dr. Benjamin Grimm**

und

**GSE Protect mbH, vertreten durch
Geschäftsführer Cornelis Jan Dijkstra**

Präambel

GSE Protect mbH ist ein bundesweit agierendes Unternehmen mit ca. 1.550 Mitarbeitern an 12 Standorten, das sich eine Spitzenposition als Anbieter qualitativ bestmöglicher Sicherheits- und Servicedienstleistungen sowie spezialisierter Sicherheitslösungen erarbeitet hat. Basierend auf über 40 Jahren Erfahrung, betreibt GSE Protect mbH ein leistungsorientiertes Sicherheitsmanagement in allen Bereichen von Handel, Industrie, Gewerbe, Verbänden, für die öffentliche Hand sowie bei Veranstaltungen und für Privatpersonen.

Gleichzeitig vertritt GSE eine Reihe von Werten, die für alle Mitarbeiter von grundlegender Bedeutung sind. Die Anfangsbuchstaben des Firmennamens stehen stellvertretend für

- Glaubwürdig
- Sympathisch
- Engagiert.

Diese Grundwerte sind die Basis allen Handelns. Die Mitarbeiter bilden mit ihrem Fachwissen und ihrem professionellen Verhalten das Fundament für die ständige Weiterentwicklung des Unternehmens.

Die Firma engagiert sich für die soziale Integration aller Bevölkerungsteile und bekennt sich gegen jegliche Form von Diskriminierung sowie sozial bedingter Ungleichheit.

Auf der Grundlage der Verfassung des Landes Brandenburg tritt die Landesregierung dafür ein, dass sich Brandenburg als Land der Freiheit und Solidarität, der lebendigen und starken Demokratie weiterentwickelt.

Das Handlungskonzept „Tolerantes Brandenburg – für eine starke und lebendige Demokratie“ bildet dafür den Rahmen: Es verknüpft staatliche und nichtstaatliche Möglichkeiten, Rechtsstaat und Bürgergesellschaft und regt damit die Schaffung von breiten Bündnissen quer durch die Gesellschaft an.

In diesem Sinn unterstützt die GSE Protect mbH das Handlungskonzept der Landesregierung und schließt mit ihr, vertreten durch die Koordinierungsstelle „Tolerantes Brandenburg“ in der Staatskanzlei des Landes Brandenburg, folgende Kooperationsvereinbarung:

1.

Diese Vereinbarung bildet den Rahmen für die Zusammenarbeit der GSE Protect mbH mit der Landesregierung und insbesondere mit der von ihr zur Umsetzung des Handlungskonzeptes „Tolerantes Brandenburg“ eingerichteten Koordinierungsstelle.

2.

Für die erfolgreiche Zusammenarbeit ist der gegenseitige Informationsaustausch eine wesentliche Grundlage, um Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Gewaltverherrlichung wirksam eindämmen zu können.

Die GSE Protect mbH und die Koordinierungsstelle vereinbaren einen regelmäßigen Informationsaustausch über die in Zusammenhang mit der Kooperationsvereinbarung entstandenen Aktivitäten.

3.

Die GSE Protect mbH wird die Inhalte und Ziele des Handlungskonzeptes „Tolerantes Brandenburg“ gegenüber seinen Mitgliedsorganisationen, Vertragspartnern und Mitarbeiter/-innen in geeigneten Formen und im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit kommunizieren, u.a. durch:

- Veröffentlichung der Kooperationsvereinbarung auf der Homepage der GSE
- Erwähnung der Kooperation in Publikationen und bei Fachveranstaltungen

Insbesondere für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit stellt die Koordinierungsstelle das Logo des Handlungskonzeptes sowie andere Materialien zur Verfügung, die in geeigneter Weise von der GSE Protect mbH eingesetzt werden.

4.

Einzelne Veranstaltungen und Projekte der GSE Protect mbH sind in besonderer Weise geeignet, zivilgesellschaftliches Engagement und Toleranz zu befördern und damit unterschiedliche Zielgruppen zu erreichen:

- Weiterbildungen
- Fachveranstaltungen

Besondere Aufmerksamkeit widmet die GSE dem angemessenen Verhalten all ihrer Mitarbeiter in herausfordernden Situationen mit Trainingsmaßnahmen zum Stressmanagement und zur Deeskalation.

5.

Angestrebt wird die Unterstützung von ausgewählten Aktionen gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit. Die Koordinierungsstelle berät und unterstützt bei Bedarf die GSE Protect mbH in diesen Bemühungen.

Einzelne Maßnahmen und Aktivitäten können im Rahmen von Jahresarbeitsplänen zwischen der GSE Protect mbH und der Koordinierungsstelle abgestimmt und festgelegt werden. Dazu gehören u.a. folgende Bereiche:

- Durchführen von geeigneten Veranstaltungen (Seminare, Fortbildungen u.ä.)
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, regelmäßige Informationen /
Berichterstattung in den jeweiligen Medien (Broschüren, Zeitschriften,
Flyern etc.), insbesondere in der Internetpräsentation

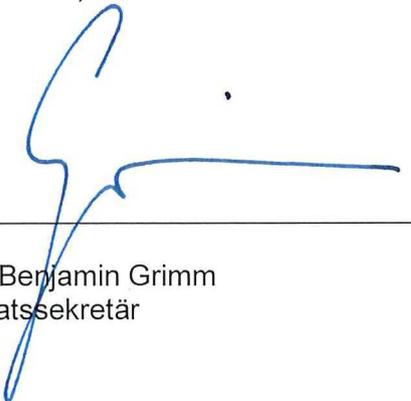
6.

Die GSE Protect mbH kann im Rahmen der Kooperation bei der Koordinierungsstelle „Tolerantes Brandenburg“ Fördermittel beantragen, wobei die Gewährung nur möglich ist, soweit dafür entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

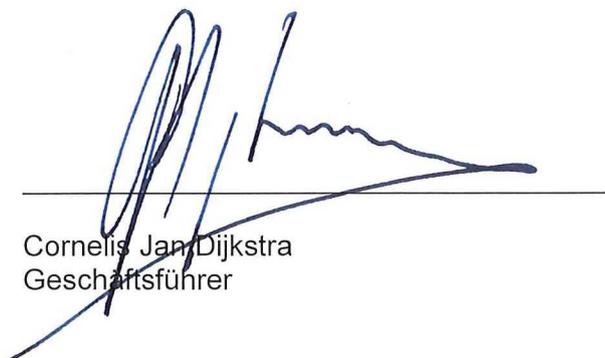
7.

Diese Vereinbarung wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Sie kann von jeder Vertragspartei mit einer Frist von drei Monaten schriftlich gekündigt werden.

Potsdam, den 16.06.2021



Dr. Benjamin Grimm
Staatssekretär



Cornelis Jan Dijkstra
Geschäftsführer